



In welchen
Situationen
stört Sie
nächtliches
Licht?
Migrosmagazin.ch

Umfrage

Letzte Woche fragten wir:

Sind Ferien in der Schweiz für Sie zu teuer?

39% Ja, Ferien im Ausland sind günstiger, trotz der weiteren Anreise.

31% Eigentlich ja, aber ich schätze die hohe Qualität und zahle deshalb gerne mehr.

30% Nein. Höhere Löhne, Bodenpreise und Mietzinsen rechtfertigen die hohen Preise.

Licht-Emissionen

70%

hat die in den Himmel gerichtete Beleuchtung in der Schweiz zwischen 1994 und 2007 zugenommen.

18%

der natürlichen Fläche der Schweiz lagen 2009 nachts im Dunkeln. 1994 waren es noch 28 Prozent.

22%

der Bevölkerung fühlen sich gemäss einer Umfrage von nächtlicher Beleuchtung eher oder sehr gestört.

Quelle: BAFU, GFS

Diese Woche

Es werde weniger Licht!

Die Nächte müssen wieder dunkler werden, findet die Organisation Dark Sky. Denn Mensch, Tier und Pflanze leiden bei **zu viel nächtlichem Licht**. Das Problem: Beleuchtungen wiegen Menschen in Sicherheit und werden zudem immer günstiger.

Texte: Yvette Hettiger



Die Nacht braucht ihre Dunkelheit»: So der Titel der Flyer, die zurzeit in einige Schweizer Briefkästen flattern. Die Non-Profit-Organisation Dark Sky Switzerland möchte damit die Bevölkerung auf die sogenannte Lichtverschmutzung aufmerksam machen – auf Licht-Emissionen, die nachts Lebewesen und Pflanzen stören, im Sommer besonders die Tiere. Ziel ist es, **Beleuchtungen zeitlich und räumlich auf ein Minimum zu reduzieren** und sinnvoll zu kanalisieren. Die Bemühungen tragen

erste Früchte. Bei Rolf Schatz (51), dem Schweizer Geschäftsführer von Dark Sky, fragen immer mehr Private an, was sie gegen lästige Beleuchtung tun können. Gemeinden laden ihn zu Informationsveranstaltungen ein. Gerade wurde ein Deal mit den Zürcher Elektrizitätswerken ausgehandelt, die nun vermehrt Strassenlampen mit teureren, aber weniger hellen Leuchten einsetzen, ohne die Gemeinden zusätzlich zur Kasse zu bitten.

Grosser Knackpunkt ist das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung. Das vorherrschende Gefühl

«Licht gleich Sicherheit» trüge aber, so Rolf Schatz. Allerdings wird der Zusammenhang zwischen Beleuchtung und Kriminalität gerade erst untersucht, wie Alexander Reichenbach vom Bundesamt für Umwelt erklärt (siehe Interview rechts).

Rolf Schatz reist derweil durch die ganze Schweiz. Als Nächstes soll der Naturpark Gantrisch BE/FR verdunkelt werden, ein beliebter Ort für Astronomen. Damit die Himmelskörper zum Sternenguckertreff im August optimal sichtbar sind. **MM**



Experteninterview

«Viele Menschen fühlen sich von Licht gestört»

Alexander Reichenbach (40) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesamtes für Umwelt BAFU.

Alexander Reichenbach, wer leidet am meisten unter nächtlichem Licht: Menschen, Pflanzen oder Tiere? Im Sommer die nachtaktiven Tiere wie Fledermäuse und Insekten. An einer einzigen Strassenlaterne können in einer Nacht 150 Falter verbrennen. Anderen Tieren beschneidet das Licht den Lebensraum, weil sie die Helligkeit meiden. Oder sie erwachen zu spät und haben dann zu wenig Zeit für die Nahrungssuche und die Paarung. Im Frühling und Herbst kann Kunstlicht den Orientierungssinn der Zugvögel stören.

Spüren auch Pflanzen die Lichtverschmutzung?

Ja, einige Pflanzen bekommen in Dunkelphasen zu viel Licht ab. Bei gewissen Gewächsen wird die Blütenbildung verhindert, bei anderen fälschlicherweise angeregt. Man hat auch beobachtet, dass Bäume da, wo sie von einer Strassenlampe beleuchtet werden, im Herbst die Blätter später abwerfen als am restlichen Baum.

Inwiefern ist nächtliches Licht für den Menschen schädlich?

Von schädlich kann man nicht sprechen, aber von lästig. Eine Umfrage zeigt, dass sich fast ein Viertel der Bevölkerung nachts von Licht gestört fühlt. Einige klagen über Schlafstörungen, andere fühlen sich von hell erleuchteten Objekten übermässig geblendet und abgelenkt, wenn sie spät abends unterwegs sind.

Seit Jahrzehnten steigen die Licht-Emissionen. Warum? Hauptsächlich wegen der wachsenden Siedlungsgebiete. Wo Leute sind, braucht es Licht. Die Topografie der Schweiz verschärft das Problem. Beleuchtung, die auf Anhöhen angebracht wird, streut weiter als nötig.

An beleuchteten Orten fühlen sich die meisten Menschen nachts sicherer. Zu Recht? Das ist eine komplexe Frage, der wir gerade nachgehen. Klar ist, dass Sicherheit nicht nur mit Licht zu tun hat, sondern auch mit der Einsehbarkeit eines Ortes und mit sozialer Kontrolle.

Das BAFU bekämpft Lichtverschmutzung seit ein paar Jahren. Mit welchem Erfolg? Beleuchtungen, die nicht der Sicherheit dienen, müssen heute zwischen 22 und 6 Uhr ausgeschaltet werden. Einige Gemeinden haben sich einen sogenannten Plan Lumière verordnet und verbieten Lichtquellen wie Skybeamer. Einzelne Städte, etwa Luzern, haben ihre Beleuchtung reduziert und neu ausgerichtet, sodass nicht mehr in den Himmel oder auf Vogelnester geleuchtet wird.

Werden wir eines Tages weniger Licht einsetzen?

Ich denke, dass dank neuer Technologien in Zukunft tatsächlich unnötiges Licht vermieden wird, bei gleichbleibendem Komfort für den Menschen. **MM**

Hotelplan
Schweizerisch – seit 80 Jahren

Last Minute
Jetzt profitieren & sparen.

Nur-Flüge

Mykonos, z.B. am Di., 21.7.15
ab CHF 98.–

Sharm el-Sheikh,
z.B. am Mo., 27.7.15
ab CHF 149.–

Mallorca, z.B. am Mi., 29.7.15
ab CHF 199.–

Preise für Hin- und Rückflug www.hotelplan.ch/flug

Hurghada

1 Woche im Mövenpick Resort Hurghada *****
inkl. Halbpension, z.B. am 23.7.15

ab CHF 549.–

Hotel und Flug ab Zürich und Basel
Jeweils am Do., So.

HM K HRG CONRES 0168
www.hotelplan.ch/h-28

Ibiza

1 Woche im Hotel Caribe ***
inkl. Frühstück, z.B. am 5.8.15

ab CHF 649.–

Hotel und Flug ab Zürich
Jeweils am Mi., Sa.

HM K IBZ CARIBE 0751
www.hotelplan.ch/h-2874

Rhodos

1 Woche im Nirides Beach ***
inkl. Halbpension, z.B. am 2.8.15

ab CHF 659.–

Hotel und Flug ab Zürich und Genf
Jeweils am Do., Fr., So.

HM K RHO NIRIID 5007
www.hotelplan.ch/h-6810

Santorini

1 Woche im Hotel Zephyros ***
inkl. Frühstück, z.B. am 31.7.15

ab CHF 699.–

Hotel und Flug ab Zürich
Jeweils am Fr.

HM K JTR ZEPHYR 0123
www.hotelplan.ch/h-1144

Dalaman/Marmaris

1 Woche im Grand Yazici Mares *****
inkl. all inclusive, z.B. am 24.7.15

ab CHF 729.–

Hotel und Flug ab Zürich
Jeweils am Fr.

HM K DLM YAZMAR 0103
www.hotelplan.ch/h-4414

Korfu

1 Woche im Grande Mare Hotel & Wellness *****
inkl. all inclusive, z.B. am 21.7.15

ab CHF 749.–

Hotel und Flug ab Zürich
Jeweils am Di.

HM K CFU GRAMAR 0351
www.hotelplan.ch/h-70866

Sardinien / Olbia

1 Woche im Colonna Country & Sporting Club *****
inkl. Frühstück, z.B. am 30.7.15

ab CHF 929.–

Hotel und Flug ab Zürich
Jeweils am Do., So.

HM K OLB COLRES 0216
www.hotelplan.ch/h-10923

Algarve

1 Woche im Salgados Palace *****
inkl. Frühstück, z.B. am 30.7.15

ab CHF 999.–

Hotel und Flug ab Zürich
Jeweils am Do., So.

HM K FAO GRANHO 0626
www.hotelplan.ch/h-183966

Fly & Drive Schottland

1 Woche, z.B. am 8.8.15

ab CHF 499.–

Flug ab Zürich und Mietwagen
Chevrolet Matiz o.ä. Jeweils am Sa.

HM K INV RTP093 7093
buchbar nur im Reisebüro

Weitere Reisedaten und tagesaktuelle Angebote verfügbar.

Preise in CHF pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Flughafen-/Sicherheitstaxen und aktuelle Treibstoffzuschläge. 1–2 Kinder 20% Reduktion im Zimmer mit zwei vollzahlenden Erwachsenen (nur bei Badeferien-Angeboten). Inbegriffen: Hin- & Rückflug in Economy-Class, Transfers (nur bei Badeferien-Angeboten), Übernachtung und Mahlzeiten gemäss Angebot, telefonische Betreuung. Nicht inbegriffen: Kombi-Versicherungspaket CHF 35 bis CHF 104, evtl. Bearbeitungsgebühren Ihrer Buchungsstelle, Ägypten-Visum CHF 40. Platzzahl ist beschränkt. Es gelten die Allgemeinen Vertrags-/Reisebedingungen der MTCH AG. Preisstand 9.7.15.

Jetzt buchen! 0848 82 11 11
www.hotelplan.ch oder
im Reisebüro.

Folgen Sie uns: